

Bundesverband Beruflicher Naturschutz e. V.

Informationen zur Datenverarbeitung nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Stand: Mai 2018

Mit den nachfolgenden Informationen gibt Ihnen der Bundesverband Beruflicher Naturschutz e.V. (nachfolgend „BBN“) einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten als Mitglied, Spender, Interessent und Geschäftspartner nach der DSGVO.

1. verantwortliche Stelle und Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Verantwortliche Stelle für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist:

Bundesverband Beruflicher Naturschutz e.V. (BBN)

Konstantinstr. 110

53179 Bonn

Telefon: 0228/8491-3244

E-Mail: mail@bbn-online.de

Unter der vorgenannten Anschrift und E-Mail-Adresse können Sie auch zu weiteren datenschutzrechtlichen Fragen mit uns Kontakt aufnehmen.

2. Kategorien von personenbezogenen Daten

Welche Kategorien von personenbezogenen Daten von dem BBN verarbeitet werden hängt maßgeblich davon ab, aus welchem Anlass und in welchem Rahmen ein Kontakt oder eine Vertragsbeziehung zu Ihnen entsteht oder besteht. Zu unterscheiden ist z.B. zwischen Mitgliedern, Veranstaltungsteilnehmern, Spendern, Interessenten und Geschäftspartnern. Im Rahmen einer Mitgliedschaft, Veranstaltungsteilnahme, Aktionen, Spende, einer Anfrage oder eines sonstigen Vertrages verarbeitet der BBN in Abhängigkeit zu der konkreten Beziehung in der Regel folgende Kategorien von Daten:

- **natürliche Personen:** Name, Vorname, Titel/Amtsbezeichnung, erlernter/ausgeübter Beruf, Geburtsdatum, Privat-/Berufsanschrift jeweils mit Kontaktdaten (Institution/Amt, Telefon, E-Mail), haupt-/nebenberufliche Funktionen in Naturschutz und Landschaftspflege, Mitglieds- und Spender-ID, Regionalgruppen- und Arbeitskreiszuordnung;
- **Geschäftspartner, Berufs- und Fachorganisationen:** Firmierung/Organisation/Gesellschaftsform mit Ansprechpartnern/gesetzlichen Vertretern und deren Namen, Vornamen, Funktionen, Adressen, Kontaktdaten (Telefon, E-Mail), Branchen und ggf. weiteren, zusätzliche Angaben wie bei natürlichen Personen;
- Zahlungsverkehrs- und auftragsdaten (z.B. Bankverbindungs-/Kreditkartendaten, Zahlungsaufträge)

- Auftragshistorie und Umsätze bei Veranstaltungsteilnehmern und Geschäftspartnern;
- Mitglieder- und Spenderhistorien.

Sofern es während der Mitgliedschaft, Tagungen, Veranstaltungen, der Spenden- und Interessentenbetreuung oder einer sonstigen Geschäftsbeziehung zu unmittelbaren Kontakten mit Ihnen kommt, werden weitere Daten, wie z.B. Informationen über Kontaktkanal, Datum, Anlass und Ergebnis und Kopien des Schriftverkehrs verarbeitet.

3. Zwecke der Datenverarbeitung und Rechtsgrundlagen

Der BBN verarbeitet Ihre vorgenannten personenbezogenen Daten und Kategorien von personenbezogenen Daten zur Erfüllung des jeweiligen Vertrages (z.B. Mitgliedschaft, Veranstaltungsteilnahme, Spende, sonstige Geschäftsbeziehung) oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen (z.B. Kontaktanfragen, Informationsbestellungen) mit Ihnen nach Art. 6 (1) b) DSGVO. Für diese Zwecke werden auch Ihre Kontaktdaten z.B. im Rahmen konkreter Informationen und Rückfragen verwendet.

Der BBN unterliegt zudem diversen gesetzlichen Vorgaben (z.B. Geldwäschegesetz, Steuergesetze) und verarbeitet insoweit Ihre Daten auch aufgrund gesetzlicher Vorgaben nach Art. 6 (1) c) DSGVO oder im öffentlichen Interesse nach Art. 6 (1) e) DSGVO. Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören unter anderem

- die Antrags- und Nachweispflichten im Rahmen von Zuwendungen durch öffentliche Stellen;
- die Betrugs- und Geldwäscheprävention;
- die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten und Prüfungsanforderungen;
- die Erfüllung behördlicher und gerichtlicher Weisungen und Anordnungen;
- sowie die Bewertung und Steuerung von Risiken bei dem BBN.

Sofern erforderlich verarbeitet der BBN Ihre Daten im Rahmen der Interessenabwägung nach Art. 6 (1) f) DSGVO zur Wahrung berechtigter Interessen des BBN oder Dritter. Zum Beispiel:

- Maßnahmen zur Vereinssteuerung und Weiterentwicklung von satzungsgemäßen Aufgaben
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten;
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs des BBN;
- Verhinderung von Straftaten;
- Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (z. B. Zutrittskontrollen);
- Nutzung des Gäste-WLAN;

Ebenfalls im Rahmen der Interessenabwägung nach Art. 6 (1) f) DSGVO zur Wahrung berechtigter Interessen des BBN verarbeitet der BBN Ihre Daten z.B. auf der Basis der Mitgliedschaft, Veranstaltungsteilnahmen, der Spendenbeziehung, bestehender Verträge oder von Anfragen für

bedarfsgerechte, Informationen im Rahmen der satzungsgemäßen Zwecken des BBN (Eigenwerbung z.B. für Veranstaltungen und die Verbandszeitschrift) nach folgenden Maßgaben:

- postalische Werbung sofern Sie dieser Verarbeitung nicht widersprochen haben; Sie können dieser werblichen Nutzung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft unter den o.a. Kontaktdaten (s. Ziffer 1.) widersprechen (s. Ziffer 7.);
- telefonische Werbung gegenüber Unternehmen im Falle des Vorliegens Ihres mutmaßlichen Einverständnisses hierfür, sofern Sie dieser Verarbeitung nicht widersprochen haben; Sie können dieser werblichen Nutzung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft unter den o.a. Kontaktdaten (s. Ziffer 1.) widersprechen (s. Ziffer 7.).

Der BBN übermittelt Ihre Daten nicht für werbliche Zwecke an Dritte.

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung nach Art. 6 (1) a) DSGVO gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft unter den o.a. Kontaktdaten (s. Ziffer 1.) widerrufen werden. Einwilligungen können u.a. erteilt werden für

- die Übersendung der (z.B. im Rahmen von Informationsanforderungen) BBN-Info Mails an Ihre E-Mail-Adresse;

4. Datenerhebungen nicht unmittelbar bei dem Betroffenen

Im Rahmen der Interessenabwägung nach Art. 6 (1) f) DSGVO zur Wahrung berechtigter Interessen des BBN erhebt der BBN für bedarfsgerechte Informationen im Rahmen der satzungsgemäßen Zwecke und Ziele (Werbung) personenbezogene Daten (z.B. natürliche Personen und Firmierung/Organisation/Gesellschaftsform und Ansprechpartner) im Einzelfall auch aus öffentlich zugänglichen Verzeichnissen und aus allgemein zugängliche Quellen wie Presse und Medien. Einer werblichen Nutzung Ihrer Daten können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft unter den o.a. Kontaktdaten (s. Ziffer 1.) widersprechen (s. Ziffer 7.).

5. Empfänger und Kategorien von Empfängern der Daten

Innerhalb des BBN erhalten nur diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen. Auch vom BBN eingesetzte Dienstleister können zu diesen Zwecken Daten erhalten, wenn diese als Auftragsverarbeiter nach Art. 28 DSGVO beauftragt werden.

Mögliche Empfänger personenbezogener Daten sind hiernach z.B.:

- Regionalgruppen, Mitgliedsverbände und Arbeitskreise des BBN;
- Kooperationspartner, mit denen z.B. gemeinsam Tagungen, Aktionen und Projekte durchgeführt werden, Tagungsveranstalter;

- öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Finanzbehörden, Bundeszentralamt für Steuern) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung;
- andere Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute;
- Auftragsverarbeiter z.B. für die Mitglieder- und Spendenwerbung, für die Unterstützung/Wartung von EDV-/IT-Anwendungen, die Archivierung, die Belegbearbeitung, das Controlling, das Datenscreening nach gesetzlichen Vorgaben, den Druck und Versand von personalisierten Schreiben, den E-Mail-Versand, die Datenvernichtung, von Wirtschaftsprüfungsdienstleistungen und den Zahlungsverkehr;
- weitere Datenempfänger auf der Grundlage einer von Ihnen erteilten Einwilligung.

6. Übermittlung von Daten in eine Drittland oder eine internationale Organisation

Eine Datenübermittlung in Länder außerhalb der EU bzw. des EWR (sogenannte Drittstaaten) findet nur statt, soweit dies zur Ausführung Ihrer Aufträge erforderlich, gesetzlich vorgeschrieben ist (z. B. steuerrechtliche Meldepflichten), Sie uns eine Einwilligung erteilt haben oder im Rahmen einer Auftragsdatenverarbeitung. Werden Dienstleister im Drittstaat eingesetzt, was derzeit nicht der Fall ist, sind diese zusätzlich zu schriftlichen Weisungen durch entsprechende Maßnahmen (z.B. Vereinbarung der EU-Standardvertragsklauseln) zur Einhaltung des Datenschutzniveaus in Europa verpflichtet.

7. Dauer der Datenspeicherung

Der BBN verarbeitet und speichert Ihre personenbezogenen Daten, solange es für die Erfüllung seiner vertraglichen und gesetzlichen Pflichten sowie auf Basis der Interessensabwägung (z.B. für Jubiläen und geschichtliche Chroniken) unter Berücksichtigung der jeweiligen Datenkategorie erforderlich ist. Sind die Daten hierfür nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, ihre – befristete – Weiterverarbeitung ist, z.B. in einem gesonderten Archiv mit eingeschränkten Zugangsberechtigungen, zu folgenden Zwecken erforderlich:

- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungsfristen (z.B. Handelsgesetzbuch, Abgabenordnung, Kreditwesengesetz und Geldwäschegesetz mit den dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation für die Dauer von zwei bis zehn Jahren);
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der Verjährungsvorschriften (z.B. Bürgerliches Gesetzbuch mit einer Verjährungsfrist von zu bis zu 30 Jahren und einer regelmäßigen Verjährungsfrist von drei Jahren).

8. Ihre weiteren Datenschutzrechte

Folgende weiteren Rechte stehen Ihnen als Betroffener vom Grundsatz her und, sofern vertragliche und gesetzliche Pflichten dem nicht entgegenstehen, zu:

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO) mit den Einschränkungen nach §§ 34, 35 BDSG n.F.;

- Recht auf Berichtigung von unrichtigen Daten (Art. 16 DSGVO);
- Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO) mit den Einschränkungen nach §§ 34, 35 BDSG n.F.;
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 18 DSGVO);
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO);
- Recht auf Beschwerde bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO);

Widerspruchsrechte

Es besteht ein einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht (Art. 21 (I) DSGVO) aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben und eine Datenverarbeitung nach Art. 6 (I) e) und Art. 6 (I) f) DSGVO betreffen.

Ferner besteht ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung von Daten zu Werbezwecken (Art. 21 (III) DSGVO), das sog. Werbewiderspruchsrecht. Sie können einer werblichen Nutzung Ihrer Daten jederzeit mit Wirkung für die Zukunft unter den o.a. Kontaktdaten (s. Ziffer 1.) widersprechen.

9. Verpflichtung zur Bereitstellung von Daten

Im Rahmen einer Geschäftsbeziehung (z.B. Mitgliedschaften, Spendenabwicklung, sonstige Verträge) müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung einer Geschäftsbeziehung und die Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel den Abschluss des Vertrages oder die Ausführung des Auftrages ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und ggf. beenden müssen.